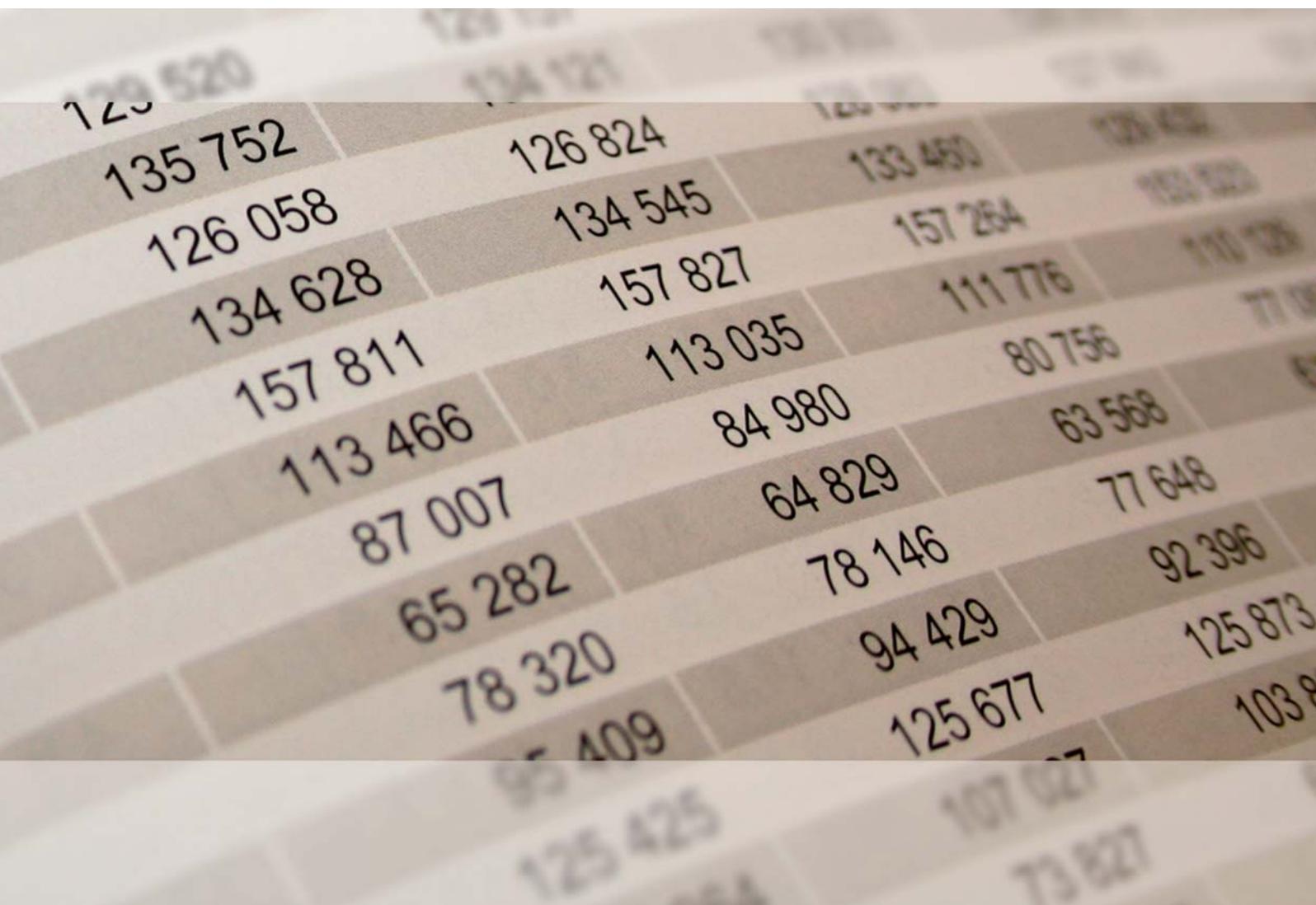




2014

# STATISTISCHE BERICHTE



## Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im Dezember 2013



## Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen<sup>1)</sup>. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

### Berichtskreis

Meldepflichtig sind alle Betriebe (Kraftwerke) von Energieversorgern, mit Anlagen ab einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr. Nicht einbezogen werden Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

### Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2013 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

# Definitionen

## Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

## Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

## Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

## Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

## Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

## Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

## Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

## T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Dezember 2013	November 2013	Dezember 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	513 561	506 895	465 805	1,3	10,3	5 381 534	5 692 052	5,8
Kraftwerkseigenverbrauch	17 252	17 642	15 799	-2,2	9,2	184 742	181 543	-1,7
Nettostromerzeugung	496 310	489 253	450 006	1,4	10,3	5 196 792	5 510 508	6,0
darunter								
Wasserkraft	113 770	110 146	82 156	3,3	38,5	913 407	1 159 926	27,0
Erdgas	305 119	310 158	300 031	-1,6	1,7	3 467 983	3 565 057	2,8
biogene Stoffe	21 340	19 717	21 162	8,2	0,8	253 935	244 194	-3,8
Siedlungs- und Industrieabfälle	23 310	23 036	18 925	1,2	23,2	278 572	241 101	-13,5
Dampf	16 446	14 938	15 589	10,1	5,5	189 298	190 345	0,6

## T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Dezember 2013	November 2013	Dezember 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	331 757	282 689	333 169	17,4	-0,4	2 932 110	3 031 136	3,4
darunter								
Erdgas	159 218	139 225	164 377	14,4	-3,1	1 447 077	1 470 158	1,6
biogene Stoffe	19 046	17 499	18 612	8,8	2,3	156 940	175 059	11,5
Siedlungs- und Industrieabfälle	86 934	75 995	80 398	14,4	8,1	865 389	900 919	4,1
Dampf	27 069	20 417	28 762	32,6	-5,9	224 004	221 777	-1,0

## T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Dezember 2013	November 2013	Dezember 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	5 635 524	5 551 541	3 889 989	1,5	44,9	43 399 294	48 110 199	10,9
darunter								
Erdgas	2 363 359	2 357 037	2 299 030	0,3	2,8	25 523 215	26 278 440	3,0
biogene Stoffe	398 966	390 257	363 046	2,2	9,9	4 431 531	4 370 315	-1,4
Siedlungs- und Industrieabfälle	2 216 297	2 262 915	706 828	-2,1	213,6	8 493 822	11 738 790	38,2
Dampf	277 058	255 800	261 794	8,3	5,8	3 036 860	3 057 264	0,7

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.